

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 118. Sonnabend, den 26. Oktober 1822.

R ä t h s e l,

welches Archimedes dem Mathematiker Alexandrius über die Anzahl der sicilianischen Heerden der Sonne aufgegeben haben soll.

Es waren 4 Heerden, eine weiße, eine blaue, eine gelbe und eine scheckichte, Ochsen und Kühe durcheinander.

Die Ochsen standen unter sich in folgendem Verhältniß:

1) Die Anzahl der weißen war gleich ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der blauen \times alle gelben.

2) Die Anzahl der blauen = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der scheckigten \times alle gelben.

3) Die Anzahl der scheckigten = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der weißen \times alle gelben.

Die Kühe standen zu den ganzen Heerden in folgendem Verhältniß:

1) Die Anzahl der weißen Kühe war gleich ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der ganzen blauen Heerde (das heißt Ochsen und Kühe zusammen).

2) Die Anzahl der blauen Kühe = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der ganzen scheckigten.

3) Die Anzahl der scheckigten = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der ganzen gelben.

4) Die Anzahl der gelben = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der ganzen weißen Heerde.

Hiernächst war folgende Bestimmung:

1) Die weißen \times die blauen Ochsen bildeten ein \square , und machen also eine reine \square Zahl aus.

2) Die scheckigten \times die gelben Ochsen bildeten ein Δ , und machen also eine reine Δ Zahl aus.

Wie viel waren Ochsen von jeder Farbe und wie viel Kühe von jeder Farbe? **R.**

G o t t e s d i e n s t.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Vesper : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolai: Früh : D. Enke,
Mittag : M. Siegel,
Vesp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Krig,
Vesper : Stimmel,

zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Petrinus,

zu St. Paulus: Früh : M. Hesse,
Vesp. : M. Klog,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Vesp. Betstunde u. Gramen,